



Bern, Dezember 2023

---

## **Q&A**

# **Auswahlverfahren bei der Übertragung von Aufgaben mit Abgeltung nach Art. 77d KVV**

## **Trainings zur Verbesserung der Patientensicherheit: Wirksamkeitsanalyse**

---

1. **Im Pflichtenheft wird erwähnt, dass für weitere Bereiche des Gesundheitswesens die Ausweitung der Schulung «Room of Horrors» auf ein «Simulationstraining» diskutiert wurde. Im Kapitel 3.3 wird eine Analyse der Wirksamkeit von Room of Horrors und von Simulationstrainings als Gegenstand des Auftrags genannt. Ist mit Simulationstrainings der mit Videos erweiterte Room of Horrors gemeint oder die etablierten Simulationstrainings mit Patienten-Mannequins? Room of Horrors und Simulationstrainings mit Mannequins haben grundsätzlich andere Ziele und es bräuchte in diesem Fall zwei Wirkungsmodelle.**

In der EQK wurde die Möglichkeit diskutiert, das Konzept des Room of Horrors (RoH) zukünftig zu erweitern, wobei offengelassen wurde, ob es sich nur um dynamische Elemente innerhalb des Konzepts RoH oder auch um Simulationstrainings handeln könnte.

Daher soll die Wirksamkeit der bereits etablierten Form des Room of Horrors (falls vorhanden inkl. dynamische Elemente) und der bereits etablierten Simulationstrainings untersucht werden. Falls dazu zwei Wirkungsmodelle modelliert werden müssen, kann dies in der Offerte so abgebildet werden.

2. **Im Pflichtenheft wird der Begriff "Simulation" generisch verwendet. Während der RoH ein sehr spezifisches Tool benennt, ist "Simulation" ein Begriff mit sehr weitem Bedeutungsrahmen. In der einschlägigen Literatur werden hier z. B. je nach Berufsgruppe Trainings mit ganz unterschiedlichem Charakter beschrieben. So gibt es Simulationstrainings mit Fokus auf technische Einzelfertigkeiten wie z. B. das legen einer Venenverweilkanüle oder interprofessionelle und interprofessionelle Teamtrainings bei denen sog. Non-Technical Skills wie Teamwork, Kommunikation etc. im Zentrum stehen. Wir schlagen daher vor, dass wir eine Eingrenzung vornehmen. Ist das im Sinne der Ausschreibung?**

Der Fokus der Schulungsinstrumente ist die Patientensicherheit, a priori ohne weitere Eingrenzung. Es obliegt Ihrer Einschätzung, ob Sie eine Kategorisierung oder Eingrenzung der Literatursuche vorschlagen wollen. Eine solche muss in der Offerte begründet werden.

3. **Im Pflichtenheft steht, dass "neben den statischen Elementen, die im RoH die Risiken darstellen, auch der Einsatz von dynamischen Komponenten wie Videos" geprüft werden sollen. Sind der EQK konkrete Konzepte bekannt, die dies bereits so realisieren?**

Anhand der Analyse der massgebenden nationalen und internationalen Literatur sollen Konzepte für Schulungen/Trainings untersucht werden. Dazu gehört auch die Suche in der Literatur nach Konzepten, die einen RoH mit dynamischen Elementen kombinieren. Das Ziel des Auftrages ist es, dass die EQK anhand des Schlussberichts entscheiden kann, welche Konzepte für Trainings zur Verbesserung der Patientensicherheit eine ausgewiesene Wirkung haben.